

## 27. Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna

### **Protokoll des öffentlichen Teils der 27. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 03.07.2023**

Ort: Ratssaal der Gemeindeverwaltung Großpösna, Im Rittergut 1, Großpösna  
Vorsitzender: BM Strobel  
Anwesend: 5 Gemeinderäte anwesend: GRin Kluge, GRin Zeidler, GRin Wolf, GR Stephani, GR Schreiber,  
Entschuldigt: GRin Christoph, GR Körner  
Gäste: Frau Surma  
Schriftführerin: Frau Lenz  
  
Beginn: 18:31 Uhr Ende: 19:08 Uhr

#### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung / Protokollarische Feststellungen**

Beschlussfähig mit: 5 + 1 Protokoll: GRin Wolf + GR Stephani

Änderung Reihenfolge TOP2 und TOP3 wird zugestimmt. Tausch der beiden Tagesordnungspunkte abweichend von Einladung.

#### **TOP 2: Beschluss zur Einstellung von Frau Surma**

- Frau Lenz erläutert Situation der notwendigen Nachbesetzung der Stelle im Einwohnermeldeamt ab 01.01.2024 und der aktuell bestehenden Chance zur langfristigen Einarbeitung von Frau Surma nach Abschluss ihrer Ausbildung – Frau Surma war bereits im April 2022 als Praktikantin in der Gemeinde Großpösna beschäftigt und wird auch seit 19.06.2023 im Rahmen ihres Abschlusspraktikums in der Gemeinde eingesetzt. Frau Surma wird nach Beendigung ihrer Ausbildung als Verwaltungsfachangestellten eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde Großpösna angeboten.
- Frau Surma ist zum TOP 2 anwesend und stellt sich persönlich vor.

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die unbefristete Einstellung von Frau Lea Louis Surma, geb. 17.03.1999, vorbehaltlich der aufschiebenden Bedingung des Bestehens der Abschlussprüfung bis zum Prüfungsgang Winter 2023, als Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt der Gemeindeverwaltung Großpösna. Die Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe E6 Stufe 1. Der Beginn der Beschäftigung wird voraussichtlich am 29.08.2023 erfolgen, spätestens am Tag nach der Zeugnisübergabe beziehungsweise im Falle einer Wiederholungsprüfung am Tag nach der Bekanntgabe der bestandenen Prüfung durch den Prüfungsausschuss. Sollte die Prüfung nicht bestanden werden, kommt kein Arbeitsverhältnis zustande.*

**VA-2023-007 Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen**

#### **TOP 3: Beschluss zur Zufallsauswahl für den Beirat Bürgerbeteiligung**

- BM hält Sachvortrag und erläutert die Zielsetzung der Beschlussfassung zur Implementierung des Bürgerbeirates und zum Vorgehen bei der Auswahl der Mitglieder dessen.
- Er weist darauf hin, dass der Beirat zur Bürgerbeteiligung grundsätzlich einmal im Quartal Bestandteil des Verwaltungsausschusses sein wird und somit als Erweiterung der Sitzung angesehen werden soll.
- Bei der Auswahl der Teilnehmer wird insbesondere Wert daraufgelegt, dass zwei Personen des Beirates jünger als 30 Jahre sind.
- GRin Zeidler wünscht eine erneute Erläuterung des Losverfahrens – BM erklärt den Ablauf der Zufallsauswahl über das Melderegister und das geplante Vorgehen, falls die zufällig benannten Personen, nicht an einer Teilnahme interessiert sind. Er betont, dass er dahintersteht und auch persönlich bei der Akquise der Teilnehmenden mitwirken wird.
- GRin Wolf bitte um konkrete Erläuterung der Aufgabenstellung für den Beirat. – BM führt aus, dass es sich ausschließlich um eine methodische Begleitung handelt, welche in rein beratender Funktion erfolgen soll.

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Großpösna beschließt die Einrichtung eines Beirats zur Verbesserung der Bürgerbeteiligung begleitend zum Förderprojekt "Bürgerkommune". Der Beirat Bürgerbeteiligung setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses sowie fünf zufällig ausgewählten Mitgliedern aus der Bürgerschaft, davon zwei jünger als 30 Jahre. Der Beirat Bürgerbeteiligung wird einmal im Quartal im Rahmen der ordentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses tagen, beginnend mit dem September 2023 und endend mit dem Dezember 2025.*

**VA-2023-006 Beschlussfassung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen**

#### **TOP 4: Informationen**

- Frau Lenz informiert, dass für den Zeitraum 21.08. bis 31.12.2023 Kinder der Ammelshainer KITA „Villa Kunterbunt“ im Wirbelwind untergebracht werden. Die Anfrage wird als Chance gesehen, eine fast vollständige Auslastung des Wirbelwindes bewerten zu können. Gleichzeitig wurde das Angebot zur Unterbringung, insbesondere im Hinblick auf die Unterstützung durch die Gemeinde Parthenstein nach dem Wasserschaden in der Kita Wirbelwind Anfang diesen Jahres, als selbstverständlich angesehen. Die AWO als Träger der Kita Wirbelwind organisiert die inhaltlich Umsetzung der zeitlich befristeten Unterbringung. Die Gemeinde Großpösna berechnet an die Stadt Naunhof als Träger der Ammelshainer Kita die Sachkosten weiter.
- Weiterhin führt Frau Lenz aus, dass beabsichtigt wird im Rahmen der Erarbeitung des Stellenplanes für das Jahr 2024 eine unbefristete Stelle im Bereich der Finanzverwaltung aufzunehmen. Es wird ausgeführt, dass der Bedarf insbesondere für die rechtlich saubere Haushaltsbewirtschaftung und in Vertretungsfällen als dringend notwendig erachtet wird. Man hat festgestellt, dass die Reduzierungen der Personen in der Finanzverwaltung von 5 auf 3 und somit von 153 h Arbeitszeit auf 108 h Arbeitszeit in der Woche, nach der Umstrukturierung der Finanzverwaltung im Jahr 2021 zu einer nicht zu vertretenden Mehrbelastung und Schwierigkeiten bei der Umsetzung von sauberen und nachvollziehbaren Prozessen führt. Beim Entwurf des Stellenplanes werden deshalb 0,769 VzÄ (30 h) zusätzlich im Bereich der Finanzverwaltung aufgenommen.
  - o GR Schreiber weist diesbezüglich darauf hin, dass die Stelle der Buchhaltung, nach dem Wechsel der Kämmerin bewusst als KW entschieden wurde und von einer 1:1 Nachbesetzung abgesehen wurde
  - o BM und HAL erklären, dass es sich hierbei nicht um eine 1:1 Nachbesetzung handelt, sondern die Stelle im Bereich des Einfachen Dienstes anzusiedeln ist und im bisherigen Sinne nicht die Buchhaltungstätigkeiten übernimmt, sondern aufgrund des Digitalen Rechnungsdurchlaufes hier Vorbereitungsarbeiten tätigt und im Vertretungsfall verfügbar ist.
- BM informiert, dass die Zusage nach Antragsstellung im Rahmen des Regionalbudget 2023 für den Erwerb von technischer Ausstattung für etwaige Veranstaltungen zugesichert wurde.

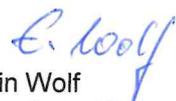
## TOP 5: Anfragen

- GRin Wolf – „Gendern“ in Rundschau nicht erwünscht – BM erläutert, dass im amtlichen Teil des Amtsblattes auf die geltenden Regelungen der Rechtschreibung und Grammatik besonders geachtet wird.
- Herr Wolf führt aus, dass er von einem Ehrenamtler unserer Gemeinde darauf hingewiesen wurde, dass er im Rahmen der ehrenamtlichen Betätigung bei der Gemeinde nicht ausreichend vergütet würde. Herr Wolf schlägt daraufhin vor, dass die Gemeinde doch eine bessere Bezahlung anbieten kann. BM erklärt, dass eine ehrenamtliche Beschäftigung nicht gleichzusetzen ist mit einer Betätigung auf dem 1. Arbeitsmarkt und er keine Spielräume sieht. GR Schreiber erläutert seine differenzierte Sicht auf die Ehrenamtsthematik. Teilt aber ebenso die Ansicht, dass die Arbeit auf dem Ersten Arbeitsmarkt der Tätigkeit aufgrund eines Ehrenamtes vorzuziehen ist, wenn dies die einzige Beschäftigung ist.
- GRin Wolf weist darauf hin, dass die Grünflächenpflege in Seifertshain vernachlässigt ist und der Ortschaftsrat zum Teil zu viel übernehmen müsste. Hecken wachsen hoch usw. – BM wird Bauhof darauf hinweisen.

Ende der Sitzung – 19:08 Uhr

  
Lenz  
Schriftführerin

  
Strobel  
Bürgermeister

  
GRin Wolf  
Gemeinderätin

  
GR Stephani  
Gemeinderat